

Von: Katharina Müller <katha2005@hooray.at>
An: Angela Müller <angela.mueller@h-mail.de>
Gesendet: 28.4.2014 16:47
Betreff: Mykonos und Müsli ...

Liebe Tante Angela,

vielen Dank für das coole Geburtstagsgeschenk, das Du mir extra aus Deutschland nach Wien geschickt hast! Die neuen Sneakers sind superschön und passen genau.

Am Wochenende habe ich mit ein paar Freundinnen auch eine kleine Geburtstagsparty gefeiert. Aber leider habe ich zurzeit auch in der Schule ziemlich viel zu tun. Denn da die meisten in meiner Klasse inzwischen schon 16 sind, haben unsere Lehrer beschlossen, mit uns eine fächerübergreifende Projektwoche zum Thema Europawahl abzuhalten. (Mit 16 dürfen wir im Mai nämlich auch zum ersten Mal an der Europawahl teilnehmen – da haben wir Österreicher Euch Deutschen etwas voraus.)

Zusammen mit zwei Klassenkameradinnen bereite ich deshalb gerade ein Referat zum Thema „Europäische Identität“ vor. Bei unseren Internetrecherchen sind wir dabei natürlich zuerst auf das antike Griechenland als „Wiege Europas“ und seinen Einfluss auf die moderne Welt gestoßen, den man z. B. an Fremdwörtern wie Demokratie, Euphorie oder Polyphonie erkennen kann. Und auch das Wort Europa selbst kommt ursprünglich aus dem Griechischen!

Meine Freundin Eva beschäftigt sich aber auch mit den Einflüssen anderer Länder und Regionen, die Europa geprägt haben, und geht z. B. den arabischen Ziffern auf den Grund, die eigentlich aus Indien stammen. Je mehr wir im Internet recherchieren, umso mehr Aspekte entdecken wir, die wir eigentlich alle behandeln müssten ...

Außerdem meinte unsere Lehrerin, dass wir gerne auch von persönlichen Erfahrungen berichten können. Und da kommt mir natürlich mein Austauschjahr in den USA zugute. So kann ich z. B. davon erzählen, welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten mir im Vergleich zum Leben hier in Österreich aufgefallen sind. Und gleichzeitig muss ich wieder an all die Dinge denken, von denen meine Mitschüler in den USA gesagt haben „Wow, that’s very European!“ – meine italienischen Schuhe zum Beispiel, oder Müsli zum Frühstück zu essen!

Und bald sind ja glücklicherweise auch Ferien. Ganz herzlichen Dank deshalb für die Einladung, mal wieder bei Euch am Bodensee vorbeizukommen! Ich freu mich schon, die Welpen zu sehen, von denen Du kürzlich am Handy erzählt hast. Auch Mom und Dad lassen Grüße ausrichten und werden sich selbst bald bei Dir melden.

Viele Grüße und bis bald

Katharina